

Die Suche nach der Zukunft

Wie müssen sich Kirche und Gemeinden verändern, um Menschen mit der christlichen Botschaft zu erreichen? Darüber diskutierten beim Kongress »inno 2012« in Stuttgart rund 400 Experten aus Landes- und Freikirchen. Von der EmK waren Achim Härtner, Professor an der Theologischen Hochschule, und Pastor Barry Sloan, der designierte Leiter des EmK-Evangelisationswerks, dabei.

Der Impuls dazu ging vom Veranstalter, Willow Creek Deutschland, aus. »Ich habe gleich zugesagt, weil es mir wichtig ist, dass wir als Evangelisch-methodistische Kirche (und deren Theologische Hochschule) solche Gelegenheiten nutzen, um unsere Sichtweisen und Erfahrungen in den aktuellen Diskurs einzubringen«, sagt Achim Härtner.

Er selbst moderierte ein zweistündiges Forum zum Thema »Was ist erfolgreiche Erneuerung? Quantität. Qualität. Nachhaltigkeit« zusammen mit dem Schweizer Theologen Thomas Härry. Dabei stellte er Robert Schnases theologischen Ansatz »Fruchtbare Gemeinden und was sie auszeichnet« vor. »Dies führte zu einer engagierten, ermutigenden Diskussion«, berichtet Härtner.

Sloan moderierte ein Forum zum Thema »Erneuerung von Gemeinden innerhalb der Freikirchen«. Bei der ganzen Veranstaltung sei zwar nichts ganz Neues zutage getreten, aber die Fragen blieben: »Was passt für uns heute und unseren Auftrag und wie kann Gemeinde eine dienende Gemeinschaft sein?« Zudem stelle sich die Frage, ob es weiterhin Hauptamtliche in der Kirche geben werde. Sicher ist für Sloan: »Die Zukunft der Kirche ist ökumenisch.« Für Härtner waren die neuen fachlichen Impulse für das Lehrfach Gemeindeaufbau wichtig, zudem habe er eine methodistische »Duftmarke« setzen wollen. »Außerdem bieten solche Veranstaltungen gute Vernetzungsmöglichkeiten.«

Barry Sloan fand es gut, dass eine Begegnung auf Augenhöhe zwischen Vertretern verschiedener Kirchen möglich war. »Ich merke, Willow bemüht sich jetzt, offener zu sein und breiter mit mehr Partnern zu arbeiten.« Das bestätigt auch Achim Härtner: »In den 15 Jahren, seit es Willow-Creek-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum gibt, ist eine wachsende Offenheit festzustellen.« Er hoffe auf eine Fortsetzung, denn die EmK könne sich in diesem Prozess konstruktiv einbringen und viel von anderen lernen. *kie*



Achim Härtner und Barry Sloan (unten) waren beim Forum »inno 2012« mit dabei.

